



VERARBEITUNGSHINWEISE



EGGER | EUROLIGHT®

Die folgenden Verarbeitungsempfehlungen gelten für EGGER EUROLIGHT® Leichtbauplatten. Die Empfehlungen dienen der Erzielung technisch und optisch einwandfreier Möbel und Innenausbauprodukte. EGGER EUROLIGHT® besteht in den Deckschichten aus hochwertigen 8 mm EUROSPAN® Spanplatten entsprechend EN 312 Plattentyp P2 mit roher, geschliffener Oberfläche oder mit hochwertiger EURODEKOR® Beschichtung gemäß EN 14322. Die Verklebung mit einem Sechseckwabenkern erfolgt mit einem hochwertigen formaldehydfreien Polyurethanklebstoffsystem. Die Sechseckwaben mit einer Zellweite von 15 mm bestehen zu 100% aus Recyclingpapier. Anwendung im Möbel und Innenausbau als Basisplatte für Leichtbau bei gleichzeitig hoher Stabilität.

BEISPIELHAFT TYPISCHE ANWENDUNGEN FÜR EUROLIGHT® LEICHTBAUPLATTEN

Mögliches Anwendungsprofil	Typische Anwendungsbeispiele
Hochbelastbare Konstruktionen Großflächige Elemente	Regalstollen
	Konstruktionsböden
	Fachböden
	Schiebetüren
	Tischplatten
	Rahmen-Optik für Küchen
	Innentüren

HALBFORMAT

Das EGGER Lieferformat für EUROLIGHT® Leichtbauplatten: 2.800 x 2.070 mm

Verfügbare Dicken: EUROLIGHT® ROH: 38, 50 und 60 mm
 EUROLIGHT® Grundierfolie: 38, 50 und 60 mm
 EUROLIGHT® Dekor: 38 und 50 mm

LAGERHINWEIS

ANLIEFERUNG

Sorgfältige Wareneingangskontrollen gehören zur einwandfreien Auftragsabwicklung. Sie entsprechen den Zahlungs- und Lieferbedingungen der EGGER Gruppe. EGGER empfiehlt die Eingangskontrolle nach statistischen Verfahren vorzunehmen. Eine geeignete Entladungsmöglichkeit muss gewährleistet sein (z.B. Stapler). EUROLIGHT® Leichtbauplatten müssen sorgfältig transportiert und gelagert werden.

1.5.008.4-D-06/07 • 1/5

VERSCHMUTZUNG

EUROLIGHT® Leichtbauplatten sind durch geeignete Abdeckungen vor Verschmutzungen bei Transport, Lagerung und Montage zu schützen.

SCHUTZ VOR FEUCHTE

Bei der Lagerung von EUROLIGHT® Leichtbauplatten ist dafür Sorge zu tragen, dass der Werkstoff durch geeignete Maßnahmen nicht der Witterung ausgesetzt ist. Ideal ist eine Lagerung in beheizten, zugluftfreien, trockenen Räumen bei einer relativen Luftfeuchte von > 40 bis < 75 % und einer Lufttemperatur von 15 - 18 C°.

Eine Lagerung im Freilager oder unter so genannten Flugdächern ist nicht geeignet.

Vor der Verarbeitung, sollte eine Zwischenlagerung erfolgen, damit der Feuchtegehalt im Einbauzustand etwa dem während der Nutzungsdauer zu erwartendem entspricht.

LAGERUNG UND TRANSPORT

EUROLIGHT® Leichtbauplatten sind wegen der großen plattenförmigen Formate zweckmäßigerweise liegend auf ebenen, trockenen Untergrund in einem geschlossenen Gebäude, vor Nässe geschützt, unter normalen klimatischen Bedingungen zu lagern. Eventuelle Zwischenlager sollten gleich hoch und – je nach Plattendicke – in Abständen von 0,8 m bis 1,1 m angeordnet sein.

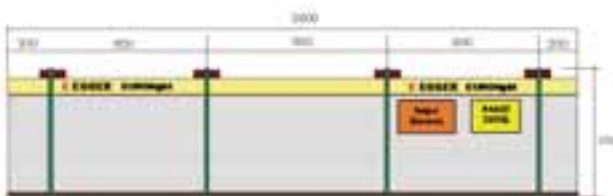
Für entsprechenden Kantenschutz ist gegebenenfalls zu sorgen. Die Lagerung und der Transport sind entsprechend der Angaben unter Stapelbildung und unter Beachtung der Transport, Lager- und Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

STAPELBILDUNG

Grundsätzlich gelten die örtlichen Stapel- und Sicherheitsvorschriften. Eine maximale Stapelhöhe von 4 x Stapelbreite (~ 8 m). Schiefstellung max. 2° (10 cm bei 3 m Höhe). Folgende Stapelbildungen sind aufgrund der Druckbelastung auf **einem EUROLIGHT® Paket mit gleicher Dicke und Decklagendicke wie die zu stapelnden Pakete** maximal möglich:

Grundsätzlich sollten EUROLIGHT® Pakete im Stapel nicht unter anderen Holzwerkstoff-Paketen gelagert oder transportiert werden. Es gelten grundsätzlich die Gebäudebezogenen Lagerhöhen.

EUROLIGHT® - PAKETBILDUNG



EUROLIGHT® DEKOR HALBFORMAT - HANDELSWARE:

EUROLIGHT® DEKOR mit 8 mm Decklage – HALBFORMAT 2.800 x 2.070 mm					
Plattendicke [mm]	EUROLIGHT® pro Paket	Höhe / mm inkl. Unterleger und Schonplatte	Gewicht pro Paket in t	Anzahl stapelbarer Pakete EUROLIGHT® mit 550 mm Höhe	Stapelhöhe in m
38	12	513	0,91	7	4,10
50	09	507	0,70	9	5,07
60	08	537	0,64	10	5,91

VERARBEITUNG

ZUSCHNITT

Beim Zuschnitt von EUROLIGHT® Leichtbauplatten kann es zu Spanablagerungen in Bereich der Wabenkernebene kommen. Diese sind evtl. vor einer Weiterverarbeitung im Bereich der Kanten zu entfernen.

Erfolgt der Zuschnitt von Wabenplatten mittels horizontalen Zuschnittanlagen, die über einen Druckbalken und über einen Schieber mit Druckzangen verfügen, sollte der Druck der Spannzangen verringert werden oder mittels Beilagen im Bereich der Spannzangen eine bessere Druckverteilung erreicht werden. Die maximale Drucksteifigkeit von EUROLIGHT® Leichtbauplatten beträgt 0,15 N/mm² (1,5 kg/cm²).

FURNIER/SCHICHTSTOFF

Das Furnieren oder mit Schichtstoff belegen von EUROLIGHT® Leichtbauplatten ist mit allen handelsüblichen Leimsystemen möglich. Grundsätzlich sollte sowohl bei Dispersions- als auch bei Kondensationsklebstoffen eine Presstemperatur von maximal 90°C bei einer Pressdauer von max. 3 min. angewandt werden. Gegen einen Wärmestau in der Plattenmittellage ist mittels geeigneten Öffnungen ein Wärmeausgleich hergestellt.

Bei der Verarbeitung von EUROFORM® Schichtstoffen empfehlen wir eine Presstemperatur von max. 70°C bei einer Pressdauer von 3 Minuten.

Pressbedingungen für das Belegen mit EGGER EUROFORM® Schichtstoffen und Furnieren von EGGER EUROLIGHT® Platten mit Decklagendicken 3, 4 und 8 mm

	Riegellose EUROLIGHT® Platte	EUROLIGHT® Zuschnitt mit 2- oder 4-seitigem Riegel
Furnieren mit Dispersions- oder Kondensationsklebstoffen	max. Presstemperatur: 90°C max. Pressdauer: 3 min. max. spezifischer Pressdruck: 1,5 kg/cm ²	max. Presstemperatur: 90°C max. Pressdauer: 3 min. max. spezifischer Pressdruck: 3-5 kg/cm ²
Kaschieren mit EGGER EUROFORM® Schichtstoff	max. Presstemperatur: 70°C max. Pressdauer: 3 min. max. spezifischer Pressdruck: 1,5 kg/cm ²	max. Presstemperatur: 70°C max. Pressdauer: 3 min. max. spezifischer Pressdruck: 3-5 kg/cm ²

ggfs. sind geeignete Klebstoffsysteme über die Klebstoffhersteller zu erfragen.

EUROLIGHT® Leichtbauplatten mit 2- oder 4- seitigem Riegel können mit dem gewöhnlichen Dispersions- oder Kondensationsklebstoffen mit einem Pressdruck von 2-5 bar bzw. 2 bis 5 kg/cm² und einer maximalen Temperatur von 80°C bei 3 min. beschichtet werden.

Pressdruck:

Bei riegellosen EUROLIGHT® Platten empfehlen wir einen spezifischen Pressdruck von 0,15 N/mm² Werkstückfläche (1,5 kg/cm² bzw. 1,5 bar) zu verwenden. Bei einem Pressdruck > 0,2 N/mm² empfehlen wir die Zuhilfenahme von Distanzleisten zur Prävention einer der Stauchung, da bei größeren Pressdrücken die Wabenstruktur der Kernlage beschädigt werden kann.

BEKANTUNG

Die Bekantung von EUROLIGHT® Leichtbauplatten mit 8 mm Decklagen in den Dicken 38 mm und 50 mm ist mit gewöhnlichen Kantenanleimmaschinen und mit EGGER Sicherheitskanten ABS und mit EGGER Akzentkanten möglich. Grundsätzlich gelten für die Bekantung von EUROLIGHT® Leichtbauplatten die Verarbeitungshinweise für EGGER Sicherheitskanten ABS und EGGER Akzentkanten.

Gemäß unseren Erfahrungen können EUROLIGHT® Leichtbauplatten in den Dicken 38 und 50 mm mit EGGER Sicherheitskanten ABS und EGGER Akzentkanten in 43 x 1,5 und 54 x 2 mm direkt bekantet werden.

Sollten trotzdem unzureichende Ergebnisse bei der Bekantung erreicht werden, kann durch folgende Schritte lt. Empfehlung HOMAG in der Regel ein gutes Ergebnis bei der Bekantung mit Durchlaufanlagen erreicht werden:

- Reduzierung des Anpressdrucks des Formfräsaggregates
- Verwenden eines Formfräasers mit leichtem Hohlprofil bei 2,0 mm Kantenbänder

Bei Kantenleimmaschinen mit Düsenauftragstechnik, kann es aufgrund der Klebstoffauftragstechnik bei 50 mm dicken EUROLIGHT® Leichtbauplatten zu Wellen in der Kantenoberfläche kommen, die nur durch die Verwendung von Stützkanten oder Stützriegeln verhindert werden kann.

RIEGEL ZUR MÖBELKONSTRUKTION

Beim Einleimen von Riegelmaterial ist darauf zu achten, dass die Decklagen ebenfalls gefälzt werden, um eine bessere Verleimung des Riegelmaterials zu erhalten. Als Riegelmaterial eignen sich Holzwerkstoffe wie Spanplatten und MDF, oder auch astfreies getrocknetes Massivholz.

BESCHLAG

Bei EUROLIGHT® Leichtbauplatten mit 8 mm Deckplatten können grundsätzlich ab einer Decklagendicke von 8 mm alle heute bekannten Beschlagtypen verwendet werden. Weitere Informationen sind über die Beschlaglieferanten zu erfragen.

TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT

Anwendungen mit dauerhaftem Temperatureinfluß, wie beispielsweise für Möbelgeeignete Einbauelemente, können aufgrund des Flammpunkts der Wabenmittellage bis zu einer Temperatur von dauerhaft 120°C gewährleistet werden.

WEITERE DOKUMENTE

Technische Datenblätter:

EUROLIGHT® Decklage 8 mm; EURODEKOR®; EUROSPAN® E1 P2 CE

Vorläufigkeitsvermerk:

Dieser Verarbeitungshinweis wurde nach bestem Wissen mit und besonderer Sorgfalt erstellt. Die Angaben beruhen auf Praxiserfahrungen sowie eigenen Versuchen und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Sie dienen als Information und beinhalten keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung von EGGER EUROLIGHT® sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Merkblattes weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen. Es gelten grundsätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

15.008.4-D.06/07 • 5/5

WIR MACHEN MEHR AUS HOLZ

